



Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Rates der Gemeinde Havixbeck zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Klaus Gromöller sind folgende Ratsmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Klaus Gromöller

Ratsmitglieder

Frau Sabine Bäumler-Özkent
Frau Jutta Bergmoser
Herr Markus Böttcher
Frau Hildegard Brinkforth-Kemper
Herr Dirk Dirks
Herr Frank Fohrmann
Herr Wolfgang Geschwinder
Herr Peter Greifenberg
Herr Klaus-Gerhard Greiff
Herr Hans-Gerd Hense
Herr Reinhard Hock-Blankenstein
Herr Klaus Kerkering
Herr Friedbernd Krotoszynski
Herr Andreas Lenter
Frau Anke Leufgen
Frau Ulrike Ludewig
Herr Ludger Messing
Herr Markus Rickermann
Frau Margarete Schäpers
Herr Dieter Skirde
Herr Hubertus Spüntrup
Frau Annegret Trahe-Museler
Herr Robert Tünsmann
Herr Thomas Wardenga
Frau Gisela Weitkamp
Herr Thomas Wilken
Frau Regina Wolter

Protokollführer

Frau Maria Waterkamp

von der Verwaltung

Herr Beigeordneter Wolfram Pott

Frau Monika Böse

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Herr Jürgen Hövelmann

entschuldigt, dienstlich verhindert

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:55 Uhr

Zur Zeit befinden sich 28 stimmberechtigte Personen (mit BM) im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Bürgermeister die anwesenden RM, die Presse und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Bürgermeister Gromöller beantragt folgende Erweiterungen bzw. Änderungen der Tagesordnung:

TOP 5.1

Beratung über die Änderung der Besetzung des Ausschusses für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof

TOP 5.2

Benennung eines Vertreters des Rates der Gemeinde Havixbeck im Beirat der Münsterland Netzgesellschaft mbH & Co. KG

Der **TOP 7** „Entwurf einer Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Gemeinde Havixbeck“ wird von der heutigen Tagesordnung abgesetzt.

TOP 22a

Beratung über die Ausschreibung einer Auszubildendenstelle zum 01.08.2011

TOP 22b

Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Stellenplanes 2010, Ergänzung zu Verwaltungsvorlagen 094/2010, 99/2010 und 121/2010.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ratssitzung

Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Sitzung des Rates am 07.10.2010 liegen nicht vor.

TOP 3
Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner gem. § 18 GeschO

Anfragen gem. § 18 GeschO werden nicht gestellt.

TOP 4
Bekanntgaben des Bürgermeisters

TOP 4.1
Einwohnerzahlen Stand 30.11.2010

Die Einwohnerzahl der Gemeinde Havixbeck beträgt am 30.11.2010 insgesamt 12.169 und ist damit um 33 größer als am 30.09.2010.

TOP 4.2
Satzung für den Seniorenbeirat der Gemeinde Havixbeck

Am 15.11.2010 hat der Seniorenbeirat der Gemeinde Havixbeck den Entwurf einer Satzung eingereicht. Die Satzung wird dem Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport und dem Haupt- und Finanzausschuss zur Beratung zugewiesen und mit der Einladung zur Sitzung ausgehändigt.

TOP 4.3
Antrag der FDP-Fraktion vom 16.11.2010 auf Einrichtung einer Windeltonne auf dem Wertstoffhof

Die FDP-Fraktion des Rates der Gemeinde Havixbeck hat mit Schreiben vom 16.11.2010 die Einrichtung einer Windeltonne auf dem Wertstoffhof beantragt. Der Antrag wird dem Ausschuss für Umwelt, Denkmalpflege, Feuerwehr und Friedhof sowie dem Haupt- und Finanzausschuss zur Beratung zugewiesen und gleichzeitig mit der Einladung zur Sitzung ausgehändigt.

TOP 4.4

Antrag der FDP-Fraktion vom 16.11.2010 auf Errichtung einer Beleuchtungseinheit an der Bushaltestelle "Böckenholt"

Mit Schreiben vom 16.11.2010 hat die FDP-Fraktion des Rates der Gemeinde Havixbeck einen Antrag auf Errichtung einer Beleuchtungseinheit an der Bushaltestelle „Böckenholt“ eingereicht. Der Antrag wird dem Ausschuss für Bau und Verkehr sowie dem Haupt- und Finanzausschuss zur Beratung zugewiesen und mit der Einladung zur Sitzung ausgehändigt.

TOP 4.5

Antrag vom 16.11.2010 auf Verkehrsberuhigung der Kreisstraße L 550 zwischen Stift Tilbeck und dem Bahnübergang Natrup

Am 18.11.2010 ist der v.g. Antrag bei der Verwaltung eingegangen. Er wird zunächst als Geschäft der laufenden Verwaltung behandelt. Sobald das Abstimmungsergebnis mit den zu beteiligenden Behörden vorliegt, erfolgt ggfls. die Beteiligung der politischen Gremien.

TOP 4.6

Antrag des Gemeindegewerksverbandes Havixbeck e.V. vom 26.11.2010 auf Änderung zukünftiger Sportzuschussanträge an die Gemeinde Havixbeck

Mit Schreiben vom 26.11.2010 hat der Gemeindegewerksverband Havixbeck e.V. den v.g. Antrag auf Änderung zukünftiger Sportzuschussanträge an die Gemeinde Havixbeck gestellt. Der Antrag wird dem Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Kultur und dem Haupt- und Finanzausschuss zur weiteren Beratung zugewiesen und mit der Einladung zur Sitzung ausgehändigt.

TOP 4.7

Antrag der Fraktionen des Rates der Gemeinde Havixbeck vom 07.12.2010 zur Aufstellung eines Haushaltskonsolidierungsprogramms

Alle Fraktionen des Rates der Gemeinde Havixbeck haben mit E-Mail vom 07.12.2010 einen Antrag zur Aufstellung eines Haushaltskonsolidierungsprogramm gestellt. Der Antrag wird in der kommenden Sitzungsfolge im Haupt- und Finanzausschuss beraten werden und mit der Einladung ausgehändigt.

TOP 4.8

Antrag der CDU-Fraktion vom 08.12.2010 auf Erstellung eines Konzeptes für ein weiteres Wohngebiet

Am 09.12.2010 ist bei der Verwaltung der v.g. Antrag der CDU-Fraktion eingegangen. Der Antrag wird dem Ausschuss für Bau und Verkehr zur weiteren Beratung zugewiesen und mit der Einladung zur Sitzung ausgehändigt.

TOP 4.9

Antrag der CDU-Fraktion vom 08.12.2010 auf Information der Bürger über die gesetzlich vorgeschriebene Dichtheitsprüfung privater Grundstückseigentümer

Am 09.12.2010 ist bei der Verwaltung der v.g. Antrag der CDU-Fraktion eingegangen. Der Antrag wird dem Ausschuss für Bau und Verkehr sowie dem Ausschuss für Umwelt, Denkmalpflege, Feuerwehr, Friedhof zur weiteren Beratung zugewiesen und mit der Einladung zur Sitzung ausgehändigt.

TOP 4.10

Veranstaltung der Freiwilligen Feuerwehr Havixbeck

Am 03.01.2011 findet um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Havixbeck eine Informationsveranstaltung statt, die sich mit den Besonderheiten für Einsatzkräfte bei Einsätzen in Gebäuden mit Photovoltaikanlagen befasst. Falls seitens der Ratsmitglieder Informationsbedarf besteht, sind auch sie herzlich eingeladen. Als Referent konnte Herr Friedel Thieme gewonnen werden. Er ist Sachverständiger in Brandschutzfragen und war Leiter der Feuerwehr Reppenstedt.

TOP 4.11

Neujahrsempfang 2011

Der Neujahrsempfang der Gemeinde Havixbeck findet am 30.01.2011 ab 12.00 Uhr im Forum der Anne-Frank-Gesamtschule statt. Hierzu wird schon jetzt, gemeinsam mit den Kath. und EV. Kirchengemeinden, herzlich eingeladen.

TOP 5

Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

Bei der Verwaltung ist am 05.12.2010 folgende Anfrage von Ratsmitglied Spüntrup gem. § 17 Abs. 1 GeschO eingegangen:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Gromöller

In der Ratssitzung am 07.10.2010 berichtete Frau Böse bei der Beantwortung des Schreibens der Anlieger Münsterstraße, dass von einer Anliegerbeteiligung für den Neubau des Fuß- und Radweges im Bereich Schützenstraße-Beekenkamp sowie Pieperfeld-Kreisverkehr Laubrock abgesehen werden kann.

Frage:

- auf welcher Rechtsgrundlage kann von einer Anliegerbeteiligung für den Neubau des Fuß- und Radweges abgesehen werden?
- unter welchen Voraussetzungen werden zukünftig bei Neuausbau von Fußwegen anderer gemeindeeigener Straßen Anliegerbeiträge erhoben?
- lässt die bestehende KAG Satzung eine flexible Auslegung in dieser Form zu?
- gibt es bereits Aussagen des Fachanwaltes?

Für die Beantwortung der Fragen in der Ratssitzung am 09.12.2010 bedanke ich mich im Voraus.

Mit freundlichem Gruß aus Havixbeck

Hubertus Spuentrup

Frau Böse beantwortet die Anfrage wie folgt:

- Nach der geltenden KAG-Beitragssatzung ist eine vorherige Anliegerbeteiligung nicht vorgesehen. In Anlehnung an die bisher geübte Praxis hinsichtlich einer Anliegerbeteiligung bei der endgültigen Herstellung von Baustraßen in Neubaugebieten, hat die Information der Anlieger der Münsterstraße über die beabsichtigte Gestaltung der Straße mit Nebenanlagen stattgefunden. Eine gesonderte vorherige Information über die zu erwartenden Beiträge ist - zumindest rechtlich - nur in der Form notwendig, dass jedem Beitragspflichtigen im Rahmen eines Anhörungsverfahrens nach den Vorschriften des Verwaltungsrechtes der zu erwartende Beitrag benannt wird. Dies wird auch im Falle der Münsterstraße so bald wie möglich erfolgen.
- zukünftig werden in Anwendung der geltenden KAG-Beitragssatzung die für Erneuerungsmaßnahmen vorgesehenen Beiträge erhoben.
- die geltende Satzung lässt eine flexible Anwendung nicht zu. In jedem Einzelfall ist aber genau zu prüfen, ob die Tatbestandsvoraussetzung für die Anwendbarkeit der Satzung (z. B. Erneuerungserfordernis) gegeben sind.
- eine Rückmeldung vom Städte- und Gemeindebund, der inzwischen statt eines Fachanwaltes zur rechtlichen Beurteilung der von der Verwaltung vorgenommenen Kalkulation hinzugezogen wurde, liegt noch nicht vor.

Beratung über die Änderung der Besetzung des Ausschusses für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof

Die Verwaltungsvorlage 125/2010 liegt den Ratsmitgliedern als Tischvorlage vor.

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung dem Antrag der SPD-Fraktion zu entsprechen und Frau Gerda Steinhausen als sachkundige Bürgerin für den Ausschuss für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof zu bestellen. Weiterhin wird sie zur stellvertretenden sachkundigen Bürgerin für die Ausschüsse für Bau und Verkehr, Schule, Soziales, Jugend und Sport sowie Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur bestellt.
Herr Wolfgang Ostermann scheidet als sachkundiger Bürger aus.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

TOP 5.2

Benennung eines Vertreters des Rates der Gemeinde Havixbeck im Beirat der Münsterland Netzgesellschaft mbH & Co. KG

Die Verwaltungsvorlage 126/2010 liegt den Ratsmitgliedern als Tischvorlage vor.

Der Gemeinderat beschließt, neben Bürgermeister Gromöller Herrn Hans-Gerd Hense (CDU-Fraktion) für den Beirat der Münsterland Netzgesellschaft mbH & Co. KG zu benennen.

Als Vertreter von Herrn Hense wird Herr Klaus Kerkering (SPD) benannt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

TOP 6

Beratung zur interkommunalen Zusammenarbeit

hier: Beratung über Ziele, mögliche Vorgehensweise und ggfls. Lösungsansätze

Verwaltungsvorlage 98/2010 liegt vor.

Haupt- und Finanzausschuss am 03.11.2010, TOP 5

Der Rat der Gemeinde Havixbeck beschließt, dass im Rahmen Interkommunaler Zusammenarbeit die Ziele Qualitätsverbesserung und Wirtschaftlichkeit ohne Nachteile im Service für den Bürger erreicht werden sollen. Eine Checkliste soll hierbei zugrunde gelegt werden. Der Bürgermeister berichtet über den Fortgang der Bemühungen zu gegebener Zeit im Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

TOP 7

Entwurf einer Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates der Gemeinde Havixbeck

Die Verwaltungsvorlage 100/2010 liegt vor.

Die Beratung ist in allen Ausschüssen ausgesetzt worden und wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

zurückgestellt

TOP 8

Bericht der Verwaltung über die Prüfung des Bürgerantrages von Anliegern der Münsterstraße vom 28.09.2010 sowie Beratung über die Anordnung eines Zebrastreifens zur Querungssicherung der Münsterstraße

Verwaltungsvorlage 101/2010 liegt vor.
Ausschuss für Bau und Verkehr am 25.11.2010, TOP 9

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Prüfung des Bürgerantrages vom 28.09.2010 zur Kenntnis und beschließt nach Beratung es bei dem geplanten Zebrastreifen im Bereich der Bushaltestelle in Höhe des Pieperfeldes zu belassen. Über das Ergebnis der Einzelgespräche ist der Bauausschuss zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

TOP 9

Beratung über ein Konzept zur Sanierung der Stapeler Straße

Verwaltungsvorlage 106/2010 liegt vor.
Ausschuss für Bau und Verkehr am 25.11.2010, TOP 8
Haupt- und Finanzausschuss am 01.12.2010, TOP 9

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, die Sanierung der Stapeler Straße nach dem vorgestellten Entwurf des Büros NTS zunächst bis zum Haushaltsjahr 2012 oder später zurückzustellen. Für das Haushaltsjahr 2011 soll evtl. ein Teilbetrag in den Haushalt eingestellt werden, um undichte Stellen der Straße abdichten zu können.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

TOP 10

Beratung über den Antrag von Anliegern des Baugebietes Am Stopfer vom 06.09.2010 auf endgültige Herstellung der Baustraßen

Verwaltungsvorlage 104/2010 liegt vor.
Ausschuss für Bau und Verkehr am 25.11.2010, TOP 10
Haupt- und Finanzausschuss am 01.12.2010, TOP 9

Zunächst werden die unterschiedlichen Beschlussempfehlungen der Ausschüsse intensiv beraten. In diesem Zusammenhang wird seitens der Verwaltung mitgeteilt, dass für das Erreichen der 80 %igen Bebauung des Baugebietes Am Stopfer lediglich noch 2 Grundstücke bebaut werden müssten. Auf Anfrage wird ferner mitgeteilt, dass die Straßenplanung für das Baugebiet Mönkebrede in Hohenholte bereits vollständig durchgeführt und mit den Anliegern abgestimmt worden ist.

Nach ausführlicher Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt für die Durchführung der erforderlichen Planungsleistungen zur endgültigen Herstellung der Baustraßen im Baugebiet Stopfer im Haushaltsplan für das Jahr 2011 (Produkt 1201 – Verkehrsflächen und –anlagen) einen Betrag in Höhe von 24.000,00 € einzustellen. Über die Einstellung eines Betrages zur Anfinanzierung des 1. Bauabschnittes soll im Rahmen der Haushaltsberatungen für das Jahr 2011 entschieden werden.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen , Ja: 14 , Nein: 13 , Enthaltung: 1

TOP 11

Beratung über die Sanierung des Rathauses einschließlich Staffelgeschoss und Anforderungen des Brandschutzes

Verwaltungsvorlage 102/2010 liegt vor.
Ausschuss für Bau und Verkehr am 25.11.2010, TOP 12
Haupt- und Finanzausschuss am 01.12.2010, TOP 6

RM Geschwinder bittet die Verwaltung um eine Aufstellung, in der die Höhe der geschätzten (berechneten) Kosten sowie die Höhe der vergebenen Aufträge gegenübergestellt werden, um einen Überblick über die aktuelle Kostenentwicklung zu erhalten. Dies wird seitens der Verwaltung so bald wie möglich zugesagt.

Ratsmitglied Fohrmann gibt seitens der FDP-Fraktion die als **Anlage 1** diesem Protokoll beigefügte Erklärung ab.

Bürgermeister Gromöller erfährt auf Nachfrage, dass die darin genannten Zahlen grobe Schätzungen sind und nicht weiter belegt werden können.

Weiterhin weist er nochmals auf die vorhandene, unzureichende Qualität der Gebäudehülle hin sowie die auch in der Sitzungsebene erkennbaren Feuchtigkeitsschäden.

Die Planung und Kostenermittlung für den baulichen Brandschutz sind momentan noch in Bearbeitung.

Während der Aussprache wird berichtet, dass es eine kostengünstigere Alternative zur Brandschutzterasse in Form einer Rettungsrutsche geben könnte. Die Verwaltung soll diese Möglichkeit überprüfen.

Danach ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die geplante Änderung der Eingangssituation am Bellegarde-Platz zustimmend zur Kenntnis.

Die Verwaltung möge in der nächsten Sitzung das Brandschutzkonzept für das Rathaus mit Angabe der Kosten und der gestalterischen Lösung des notwendigen 2. Rettungsweges vorstellen.

Über die Verkleidung des Staffelgeschosses wird erst nach Klärung des Brandschutzkonzeptes entschieden.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen , Ja: 23 , Nein: 3 , Enthaltung: 2

TOP 12

Beratung über den Antrag der Hospizbewegung Havixbeck e.V. vom 03.09.2010 auf Errichtung eines Gedenksteines auf dem Aschestreufeld des Havixbecker Friedhofes

Verwaltungsvorlage 103/2010 liegt vor.

Ausschuss für Umwelt, Denkmalpflege, Feuerwehr, Friedhof am 24.11.2010, TOP 9

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung zur Kennzeichnung des Aschestreufeldes auf dem Havixbecker Friedhof einen Gedenkstein aufstellen zu lassen. Dabei wird davon ausgegangen, dass ein nicht mehr benutzter Grabstein vom Havixbecker Friedhof durch Umgestaltung benutzt werden kann. Dabei gilt besonderer Dank der Hospizbewegung Havixbeck e.V., die sich freundlicher Weise bereit erklärt hat, die Kosten für die Umarbeitung und für das Aufstellung des Steines zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen , Ja: 27 , Enthaltung: 1

TOP 13

Beratung über ein Konzept zur barrierefreien Umgestaltung des Ortskerns.

Verwaltungsvorlage 115/2010 liegt vor.

Ausschuss für Bau und Verkehr am 25.11.2010, TOP 7

Haupt- und Finanzausschuss am 01.12.2010, TOP 7

Der Gemeinderat nimmt das in der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 25.11.2010 vom Büro Wolters Partner vorgestellte Konzept zur barrierefreien Umgestaltung des Ortskerns der Gemeinde Havixbeck zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird gebeten, im Frühjahr einen Ortstermin unter Beteiligung des Seniorenbeirates und des Sozialausschusses anzuberaumen mit dem Ziel, einen Maßnahmenkatalog zu erarbeiten. In der Zwischenzeit möge die Verwaltung ein Abstimmungsgespräch mit der Kath. Kirchengemeinde bezüglich eines evtl. Austausches des Pflasters auf dem Kirchplatz führen.

Weiterhin wird die Verwaltung gebeten, bei der Formulierung des Förderungsantrages darauf zu achten, dass das regionale Zielkonzept aller 5 beteiligten Baumbergegemeinden sichtbar wird, so dass keine Rückzahlung der evtl. zur Verfügung gestellten Fördermittel aus dem LEADER-Programm droht.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

TOP 14

Beratung über die Fortentwicklung der Betreuung in der Offenen Ganztagsgrundschule und Tageseinrichtungen für Kinder

Verwaltungsvorlage 105/2010 liegt vor.

Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Kultur am 23.11.2010, TOP 8

Haupt- und Finanzausschuss am 01.12.2010, TOP 8

Auf Antrag von Ratsmitglied Krotoszynski erfolgt eine gesplittete Abstimmung, wie im Haupt- und Finanzausschuss.

Zunächst ergeht folgender Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt an Hand des erstellten Fragebogens (siehe Anlage) eine Bedarfsabfrage zur Randzeitenbetreuung der Kinder in der Baumberge-Schule, Kath. Grundschule Havixbeck, durchzuführen und über das Ergebnis der Umfrage im Ausschuss zu berichten.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, Gespräche mit den Tageseinrichtungen für Kinder zu führen mit dem Ziel, eine bedarfsgerechte und kostenneutrale Ferienbetreuung zu organisieren.
Einen gegebenenfalls aus sozialen Gründen erforderlichen Zuschuss hat die Gemeinde Havixbeck bis zur Höhe von 500,- € zu tragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Im Anschluss daran stimmt der Rat der Gemeinde Havixbeck separat über den Punkt 2 der Beschlussempfehlung der Verwaltungsvorlage 105 ab.

Die Gemeinde Havixbeck übernimmt aus Mitteln des Familienbüros die Kosten für einen gegebenenfalls erforderlichen direkten Zuschuss bis zur Höhe von 4.300,- € für 2011 und 6.000,- € für das Jahr 2012 gemäß dem Ergebnis der Bedarfsabfrage an den Träger (Caritasverband) für die Randzeitenbetreuung der Kinder in der Baumberge-Schule, Kath. Grundschule Havixbeck in der Offenen Ganztagsgrundschule zum Schuljahr 2011/2012. Über eine Fortführung in den darauffolgenden Schuljahren soll auf Grund der praktischen Erfahrungen zu gegebener Zeit entschieden werden.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

TOP 15

Beratung über die Kindergartenbedarfsplanung 2011/2012

Verwaltungsvorlage 122/2010 liegt vor.

Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Kultur am 23.11.2010, TOP 8.1

Haupt- und Finanzausschuss am 01.12.2010, TOP 8.1

Der Gemeinderat nimmt den Entwurf der Kindergartenbedarfsplanung des Kreisjugendamtes vom 16.11.2010 zustimmend zur Kenntnis mit der Ergänzung, dass für die Tageseinrichtung für Kinder im Flothfeld zum Kindergartenjahr 2011/2012 eine Anhebung der Platzzahl von 58 auf 60 Kinder vorgeschlagen wird (10 Kinder im Typ II und 50 Kinder im Typ III).

Der 1. Planungsvorschlag des Kreises Coesfeld sieht im von-Galen-Kindergarten eine Anhebung der Platzzahl von 65 auf 69 Plätze vor; hier wird eine Reduzierung auf 67 Plätze vorgeschlagen, so dass ein Ausgleich gegeben ist.

Hierzu sollte die im 1. Planungsvorschlag des für die Entscheidung als Jugendhilfeträger zuständigen Kreises Coesfeld, wonach bis auf den von-Galen-Kindergarten bei allen Einrichtungen die Platzzahl aus 2010/2011 beibehalten wird, die Reduzierung der für den von-Galen-Kindergarten vorgesehen Anhebung der Plätze von 65 auf 69 auf den Wert von 65 auf 67 geprüft werden.

Die Verwaltung möge beim Kreisjugendamt vorschlagen, dass bei Einrichtung des Gruppentyps II im DRK-Kindergarten Kinder mit Rechtsanspruch (3 bis 6-jährige Kinder) zusätzlich in der Tageseinrichtung im Flothfeld betreut werden können.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

TOP 16

Beratung über die weiteren Maßnahmen zur Erarbeitung eines Antrages für die Regionale 2016 zur Erweiterung des Sandsteinmuseums.

Verwaltungsvorlage 110/2010 liegt vor.

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr, Kultur am 22.11.2010, TOP 7

Ausschuss für Bau und Verkehr am 25.11.2010, TOP 11

Haupt- und Finanzausschuss am 01.12.2010, TOP 11

Bürgermeister Gromöller führt aus, dass nach einem Vorgespräch mit der Regionale Geschäftsführerin, Frau Prof. Schneider, die Vorkosten, z.B. für Planungsleistungen, für die Antragstellung bei der Regionale 2016 durch die Gemeinde zu tragen sind. Sinnvoll ist die Visualisierung des Projektes.

Während der Aussprache weisen verschiedene Ratsmitglieder noch einmal auf die Ausschreibung eines Ideenwettbewerbes für dieses Projekt hin.

Ratsmitglied Kerkering führt aus, dass die Öffentlichkeit verstärkt über die Regionale 2016 informiert werden müsste, damit auch aus der Bürgerschaft Projektvorschläge entwickelt werden können.

Durch Ratsmitglied Krotoszynski wird ausgeführt, dass schon jetzt die Baukosten auf maximal 600.000 € begrenzt werden sollten.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zu den kommenden Haushaltsberatungen mit der Geschäftsleitung der Regionalen 2016 Gespräche zu führen hinsichtlich des notwendigen Antragsinhaltes. Weiterhin soll abgeklärt werden, ob eine zeichnerische Darstellung der Erweiterungsmaßnahme dem Förderantrag beigefügt werden muss. Wegen des evtl. durchzuführenden Ideenwettbewerbs soll Kontakt mit Herrn Dr. Knirim vom Westf. Museumsamt aufgenommen werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, Maßnahmen vorzuschlagen, die es ermöglichen, die zusätzlichen Aufwendungen für die verbleibende 20%-Finanzierung sowie Instandhaltung und Betrieb der erweiterten Flächen, in der Folge zu erwirtschaften, damit beim Produkt Sandsteinmuseum keine weiteren Unterdeckungen erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

TOP 17

Beratung und Beschlussfassung über die 5. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Gemeinde Havixbeck

Verwaltungsvorlage 107/2010 liegt vor.

Ausschuss für Umwelt, Denkmalpflege, Feuerwehr, Friedhof am 24.11.2010, TOP 7

Haupt- und Finanzausschuss am 01.12.2010, TOP 7

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung die mit der Bezirksregierung Münster abgestimmte 5. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Gemeinde Havixbeck.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

TOP 18

Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Abfallsatzung

Verwaltungsvorlage 111/2010 liegt vor.

Ausschuss für Umwelt, Denkmalpflege, Feuerwehr, Friedhof am 24.11.2010, TOP 12

Haupt- und Finanzausschuss am 01.12.2010, TOP 12

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung die Neufassung der Abfallsatzung in der Gemeinde Havixbeck:(Text siehe Anlage zur Verwaltungsvorlage Nr. 111/2010) mit folgenden Änderungen:

§ 13 (8) Zur Vermeidung von Lärmbelästigungen darf Behälter-/Flaschenglas in die Depotcontainer für Altglas nur werktags in der Zeit von **7.00 Uhr bis 13.00 Uhr** und von **15.00 Uhr bis 20.00 Uhr** eingefüllt werden.

§ 15 (2) Die Abfallgefäße sind am Abfuhrtag bis **6.00 Uhr** bereitzustellen (§ 12).

§ 24 (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu **50.000 €** geahndet werden, soweit nicht andere gesetzliche Bestimmungen hierfür eine höhere Geldbuße vorsehen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen , Ja: 26 , Nein: 2

TOP 19

Beratung und Beschlussfassung über die Abfallgebühren 2011.

Verwaltungsvorlage 113/2010 liegt vor.

Ausschuss für Umwelt, Denkmalpflege, Feuerwehr, Friedhof am 24.11.2010, TOP 10

Haupt- und Finanzausschuss am 01.12.2010, TOP 13

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung und in Kenntnis der vorliegenden Gebührenkalkulation vom 02.11.2010 die der Verwaltungsvorlage 113/2010 beigefügte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Gebühren für die Benutzung der Abfallentsorgung der Gemeinde Havixbeck.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

TOP 20

Beratung über die Wasserverbandsgebühren für das Veranlagungsjahr 2011

Verwaltungsvorlage 114/2010 liegt vor.
Haupt- und Finanzausschuss am 01.12.2010, TOP 14

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung und in Kenntnis der vorliegenden „Ermittlung der Gebührensätze der Wasserverbandsgebühren für das Veranlagungsjahr 2011“ vom 09.11.2010 die der Verwaltungsvorlage 114/2010 als Anlage beigefügte Satzung.
Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat, dass das für die befestigten Flächen ermittelte Aufkommen der Wasserverbandsgebühren für das Jahr 2011 in Höhe von voraussichtlich 11.953,09 € von der Gemeinde Havixbeck zu Lasten der Betriebskostenabrechnung für die Abwasserbeseitigung im Jahr 2011 getragen wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

TOP 21

Beratung über die Verabschiedung einer Resolution zur Änderung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-AbfG).

Verwaltungsvorlage 116/2010 liegt vor.
Ausschuss für Umwelt, Denkmalpflege, Feuerwehr, Friedhof am 24.11.2010, TOP 11
Haupt- und Finanzausschuss am 01.12.2010, TOP 16

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung die Verabschiedung einer Resolution der kommunalen Spitzenverbände zur Änderung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-AbfG) entsprechend dem der Verwaltungsvorlage Nr. 116/2010 beiliegenden Resolutionsentwurf.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

TOP 22

Beratung und Beschlussfassung über die Abwassergebühren für das Jahr 2011

Verwaltungsvorlage 117/2010 liegt vor.
Ausschuss für Umwelt, Denkmalpflege, Feuerwehr, Friedhof am 24.11.2010, TOP 8

Haupt- und Finanzausschuss am 01.12.2010, TOP 17

Ratsmitglied Skirde führt aus, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sich gegen den Einwohnereinkommenwert ausspricht und vielmehr einen verbrauchsabhängigen Maßstab, wie z.B. Frischwassermaßstab vorschlägt.

Er führt weiter aus, dass die Verwaltung eine Überprüfung der Einwohnereinkommenwerte bei Gewerbebetrieben zugesagt hatte, heute aber keine Informationen vorgelegt wurden.

Seitens der Verwaltung wird hierzu ausgeführt, dass die Werte überprüft werden, und so rechtzeitig im kommenden Jahr zur Beratung vorgelegt werden, dass sie auch bei der Gebührekalkulation für das Jahr 2012 Berücksichtigung finden können.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Gebührenbedarfsberechnung für die Abwasserentsorgung und beschließt nach Beratung die 1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Havixbeck. Die kalkulierten Ansätze der Gebührenbedarfsberechnung sind in die Haushaltssatzung des Jahres 2011 zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen , Ja: 22 , Nein: 6

TOP 22.1

Beratung über die Ausschreibung einer Auszubildendenstelle zum 01.08.2011

Die Verwaltungsvorlage 127/2010 ist allen Ratsmitgliedern als Tischvorlage ausgehändigt worden.

Nach kurzer Aussprache beschließt der Rat der Gemeinde Havixbeck die Beibehaltung von vier Auszubildendenstellen in der Verwaltung nach dem Coesfelder-Modell im Stellenplan und ermächtigt die Verwaltung, die zum 01. August 2011 neu zu besetzende Stelle bereits im Januar 2011 öffentlich auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

TOP 22.2

Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Stellenplanes 2010, Ergänzung zu Verwaltungsvorlagen 094/2010, 99/2010 und 121/2010

Verwaltungsvorlage 124/2010 liegt vor. Es besteht im Rat Einvernehmen darüber, dass sie keine vertraulichen Inhalte enthält und somit der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird. Bürgermeister Gromöller weist auf die Sachverhalte in der Begründung hin.

Ratsmitglied Kerkering trägt folgenden Beschlussvorschlag nebst Begründung vor:

Der Gemeinderat beschließt

- die Erweiterung des Stellenplans um eine Stelle A 13 (oder vergleichbare Angestelltenstelle)
- die Anbringung eines kw-Vermerks an die freiwerdende Stelle A 12

Der Bürgermeister wird beauftragt die Stelle eines Bauingenieurs als Fachbereichsleiter für das Bauamt auszuschreiben. Mit der Besetzung der Stelle ist anzustreben, dass mindestens 25 v.H. der jährlichen Personalkosten im Technikbereich durch eigene HOAI-Leistungen zu erwirtschaften sind.

Der Bürgermeister wird gebeten, eine entsprechende Stellenausschreibung, die eine Besoldung bzw. Vergütung nach A 13 bzw. einer vergleichbaren Vergütungsgruppe rechtfertigt, vorzulegen.

Der Bürgermeister wird aufgefordert, ein der Änderung des Stellenplans angepasstes Organisationsschema zu den Haushaltsberatungen 2011 vorzulegen.

Begründung

Der Änderung des Stellenplans liegt der Wunsch nach einem wirtschaftlichen Mitteleinsatz zur Erledigung der Verwaltungsaufgaben zugrunde. Durch die Schaffung einer hochwertigen Ingenieurstelle als Leiterfunktion soll erreicht werden, dass künftig insbesondere im technischen Bereich die Gemeindeverwaltung fachlich kompetent ausgestattet ist.

Die Fraktionen des Gemeinderates gehen in ihren Überlegungen von einer dreigliedrigen Verwaltungsorganisation aus. Weitere Veränderungen des Stellenplans werden nur nach Vorlage eines schlüssigen Personalentwicklungskonzepts vorgenommen.

Nach kurzer Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat beschließt

- die Erweiterung des Stellenplanes um eine Stelle A 13 (oder vergleichbare Angestelltenstelle)
- die Anbringung eines kw-Vermerks an die freiwerdende Stelle A 12

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Stelle eines Bauingenieurs als Fachbereichsleiter für das Bauamt auszuschreiben. Mit der Besetzung der Stelle ist anzustreben, dass mindestens 25 v.H. der jährlichen Personalkosten im Technikbereich durch eigene HOAI-Leistungen zu erwirtschaften sind.

Der Bürgermeister wird gebeten, eine entsprechende Stellenausschreibung, die eine Besoldung bzw. Vergütung nach A 13 bzw. einer vergleichbaren Vergütungsgruppe rechtfertigt, vorzulegen.

Der Bürgermeister wird aufgefordert, ein der Änderung des Stellenplans angepasstes Organisationsschema zu den Haushaltsberatungen 2011 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

TOP 23

Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

TOP 23.1

Ratsmitglied Rickermann - Weg Stopfer - Pieperfeld, Streudienst

Ratsmitglied Rickermann bittet die Verwaltung, die Verbindung des Fuß- und Radweges vom Baugebiet „Stopfer“ zum „Pieperfeldweg“ beim Winterdienst mit zu berücksichtigen, so wie dies auch vor einigen Wochen schon zugesagt worden war.

Weiter bittet Herr Rickermann um Verstärkung des Winterdienstes (z. B. in der Fußgängerzone), da es bei den z.Z. vorherrschenden Witterungsverhältnissen sehr glatt sei.

Seitens der Verwaltung wird mitgeteilt, dass z.Z. viele Beschwerden über unzureichend geräumte Wege eingehen, da auch viele Geschäftsleute oder Privatanlieger die Zuwegungen nicht ausreichend räumen. Im Rahmen des personell Möglichen werden die Dinge nachgehalten.

Bürgermeister Gromöller führt aus, dass die Mitarbeiter des Bauhofes bei starkem Schneefall und Glätte nach einer Prioritätenliste vorgehen, die auch einzuhalten ist.

Ratsmitglied Wolter verlässt den Sitzungssaal.

TOP 23.2

Ratsmitglied Messing - Glatteis Adventsmarkt

Ratsmitglied Messing führt aus, dass der Besuch des Adventsmarktes am ersten Dezember-Wochenende wegen Glatteis zum Teil unmöglich war. Dieser Zustand sei nicht haltbar. Er bittet die Gemeinde zukünftig mehr auf einen punktuellen Streudienst zu achten.

TOP 23.3

Ratsmitglied Krotoszynski - Abstimmung Haupt- und Finanzausschuss, Staffelgeschoss

Ratsmitglied Krotoszynski bittet um Mitteilung, ob die Abstimmung im Haupt- und Finanzausschuss am 01.12.2010 zur Sanierung des Rathauses betr. Staffelgeschoss (TOP 6) gültig ist. Er bittet um schriftliche Beantwortung der Anfrage.

TOP 23.4
Ratsmitglied Krotoszynski - Baumberg-Sporthalle

In einer weiteren Anfrage berichtet Ratsmitglied Krotoszynski, dass die Baumberg-Sporthalle häufig überhitzt ist. Des Weiteren ist in einer Kabine ein sehr starker Geruch aus einem der Abflüsse festzustellen. Er bittet die Verwaltung, hier für Abhilfe zu sorgen.

Seitens der Verwaltung wird eine Bearbeitung zugesagt.

TOP 23.5
Ratsmitglied Fohrmann - Parken AFG-Schulhof

Ratsmitglied Fohrmann weist auf die unbefriedigende Parksituation auf dem Schulhof der Anne-Frank-Gesamtschule hin. Er bittet die Verwaltung um Überprüfung, ob auf dem Schulhof nicht ein Hinweisschild mit „Parken auf den Parkplätzen am Blick“ aufgestellt werden kann. Gleichzeitig soll auf den Parkplätzen am Blick ein Hinweisschild auf den Fußweg zur Anne-Frank-Gesamtschule aufgestellt werden.

Die Verwaltung sagt eine Überprüfung zu.

TOP 23.6
Ratsmitglied Dirks - Abfallbeseitigung

Ratsmitglied Wolter nimmt wieder an der Sitzung teil.

Ratsmitglied Dirks weist auf einen Zeitungsartikel in den WN vom 07.12.2010 betr. die Bio-Abfallbeseitigung im Außenbereich der Stadt Lüdinghausen hin. Er fragt an, ob die Gemeinde Havixbeck ebenso verfahren kann.

Frau Böse berichtet, dass der Außenbereich der Gemeinde Havixbeck seit Jahren in die Abfallbeseitigung mit eingebunden ist.

TOP 23.7
Ratsmitglied Lenter - Kunstrasen

Ratsmitglied Lenter bittet unter Hinweis auf das Protokoll des Schulausschusses vom 23.11.2010 um Mitteilung ob die Verwaltung das Konzept für den Kunstrasen in Havixbeck schon erstellt habe.

Beigeordneter Pott berichtet, dass die Verwaltung intensiv mit der Erstellung eines solchen Konzeptes befasst ist.

TOP 23.8

Ratsmitglied Hock-Blankenstein - pünktliche Busverbindungen

Ratsmitglied Hock-Blankenstein bemängelt die Unpünktlichkeit bei einigen Busverbindungen Havixbeck – Münster. Vielfach würden Pendler ihren Anschlusszug o.ä. verpassen, weil die Busse unpünktlich sind.

Bürgermeister Gromöller führt aus, dass die Gemeinde hier tätig wird und auch bereits Kontakt zum Kreis Coesfeld aufgenommen hat.

TOP 23.9

Ratsmitglied Brinkforth-Kemper - Spielplatz Mönkebrede

Ratsmitglied Brinkforth-Kemper bittet um Mitteilung, wann der neue Spielplatz „Mönkebrede“ genutzt werden darf.

Die Verwaltung führt aus, dass der Spielplatz benutzt werden kann, sobald es die Witterung zulässt.

TOP 23.10

Ratsmitglied Schäpers - Beschilderung Pferdekampsheide

Ratsmitglied Schäpers bittet um Mitteilung, ob die Kennzeichnung der Sackgasse im Bereich des Baugebietes „Pferdekampsheide“ deutlicher, evtl. durch eine neue Beschilderung, vorgenommen werden kann.

Frau Böse führt seitens der Gemeinde aus, dass die Angelegenheit bereits erledigt sein müsste, sagte aber eine erneute Überprüfung zu.

TOP 23.11

Ratsmitglied Leufgen - LED-Lampen Besichtigung in Nordwalde

Ratsmitglied Leufgen fragt an, ob zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Denkmalpflege, Feuerwehr, Friedhof eine Straßenbesichtigung in der Gemeinde Nordwalde zum Thema der LED-Leuchten geplant werden kann.

Unterschriften:

Vorsitzender:

gez.: Bürgermeister Klaus Gromöller
Bürgermeister Klaus Gromöller

Schriftführer:

gez.: Maria Waterkamp
Maria Waterkamp

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Havixbeck, 23.12.2010